

Presseinformation

02.12.2011
211/2011

Sprachverbesserung und Radarsysteme

Software & Systems Engineering Preis erstmalig verliehen

117 Absolventinnen und Absolventen aus dem letzten halben Jahr, Promovierte sowie Habilitierte verabschiedete die Technische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) heute, 2. Dezember, auf ihrem Winterfest. Die Mensa 1 am Westring war außerdem Schauplatz für die Verleihung der Werner Petersen-Preise der Technik und des neu gestifteten Software & Systems Engineering Preises.

Über den 1. Platz des Werner Petersen-Preises in der Kategorie Master/Diplom und 3000 Euro Preisgeld freute sich CAU-Absolvent Jan Holger Bajorat. Seine Diplomarbeit trägt den Titel „Implementierung eines Sprachverbesserungssystems mit mehreren Mikrofonen“. Zweiter wurde Informatiker Markus Franke. In der neuen Kategorie Bachelor wurde Lars-Michael Wolff, Absolvent der Fachhochschule Kiel, für „Entwicklung eines Radar Target Simulators“ mit dem 1. Preis und 2000 Euro bedacht.

Die b+m Informatik AG verlieh gemeinsam mit dem Institut für Informatik der CAU den b+m-Preis für herausragende Beiträge auf den Gebieten des Software- und Systems-Engineering. „Wir freuen uns“, so Dr. Wolfgang Goerigk von der b+m Informatik AG, „dass wir den Preis in diesem Jahr erstmalig und für eine von der Jury einhellig als herausragend gewertete Abschlussarbeit an einen Absolventen der Informatik verleihen können.“ Erster Preisträger wurde Jonas Bötzel, der für seine Diplomarbeit „Auswertung von XPATH-Ausdrücken auf der Basis von CUDA“ ein Preisgeld von 600 Euro erhielt. Ausgezeichnet werden können Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten aus dem Institut für Informatik, die einen signifikanten wissenschaftlichen und für die Industriepraxis relevanten Beitrag zu den genannten Gebieten leisten.

„Wir haben nun einen Preis in der Informatik“, so Prof. Dr. Norbert Luttenberger vom Institut für Informatik, „der explizit auf hervorragende Leistungen ausgerichtet ist – ähnlich wie der Preis der Petersen-Stiftung, der sich ja an die Elektrotechnik und das Maschinenwesen richtet.“ Die Verbindung des Instituts mit der regionalen Industrie werde erneut deutlich, und das Software- und Systems-Engineering als ein Schwerpunkt am Institut für Informatik werde durch den b+m-Preis gestärkt.

Kontakt:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Informatik
Prof. Dr. Norbert Luttenberger
Tel. 0431/880-7291,
E-Mail: nl@informatik.uni-kiel.de